

Zitierknigge

Hinweise und Empfehlungen zum richtigen Zitieren für
Abschlussarbeiten am IMISE

Franziska Jahn

12.07.2013

imise.

Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie

Inhalt

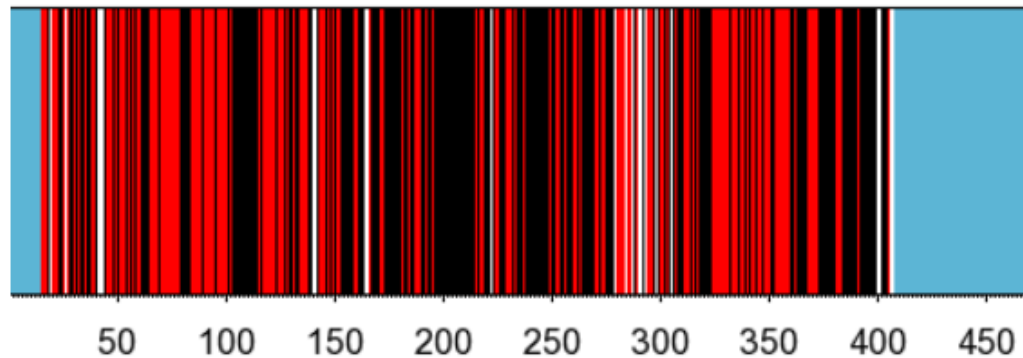
- Arten von Zitaten
- Zitierstil und -techniken
- Literaturmanagementsystem Citavi

Wie wichtig ist Zitieren?

GuttenPlag - kollaborative Plagiatsdokumentation

Eine kritische Auseinandersetzung mit der Dissertation von Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg:
Verfassung und Verfassungsvertrag. Konstitutionelle Entwicklungsstufen in den USA und der EU

1218 Plagiatsfragmente aus 135 Quellen
 auf 371 von 393 Seiten (94.4%)
 in 10421 plagiierten Zeilen (63.8%)



Stand: 03.04.2011 11:55 Uhr

- Seiten, auf denen Plagiate gefunden wurden
- Seiten mit Plagiaten aus mehreren Quellen
- Seiten, auf denen bisher keine Plagiate gefunden wurden
- Das Inhaltsverzeichnis (Seiten 1-14) und die Anhänge (ab Seite 408) wurden nicht bei der Berechnung des Prozentualwertes mit einbezogen

[Guttenplag Wiki 2013]

Zitieren

- Grundlegendes „Handwerk“, das jeder Verfasser einer wissenschaftlichen Arbeit können muss
- Zitatprivileg - gesetzlich verankert im deutschen Urhebergesetz
„Zulässig ist die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe eines veröffentlichten Werkes zum Zweck des Zitats, sofern die Nutzung in ihrem Umfang durch den besonderen Zweck gerechtfertigt ist. Zulässig ist dies insbesondere,

Großzitat

- » wenn einzelne Werke nach der Veröffentlichung in ein selbständiges wissenschaftliches Werk zur Erläuterung des Inhalts aufgenommen werden,

Kleinzitat

- » Stellen eines Werkes nach der Veröffentlichung in einem selbständigen Sprachwerk angeführt werden,
- » einzelne Stellen eines erschienenen Werkes der Musik in einem selbständigen Werk der Musik angeführt werden.“

UrhG § 51 Zitate

Arten von Zitaten

- Großzitat = Zitieren ganzer Werke
 - Nur bei wissenschaftlichen, erschienenen (nicht nur veröffentlichten) Werken möglich
- Kleinzitat = auszugsweises Zitieren aus einem Werk
 - Faustregel: je größer (kleiner) das Werk, desto mehr (weniger) darf daraus zitiert werden
- Bildzitat (als Großzitat oder „großes Kleinzitat“)

Man muss sich im Text mit dem Inhalt des zitierten Bildes auseinandersetzen! Bsp.: Das Bild eines Plattencovers auf eigenen Webseiten zu verwenden, um den Inhalt der Platte zu beschreiben, ist verboten!

Aus unveröffentlichten Werken darf nur mit Zustimmung des Autors zitiert werden!

(iRights Info 2012, iRights Info 2011)

Zitierstile (zunächst: im Text)

- Durch Kurzbelege
 - Nennung des (Erst-)Autors und des Veröffentlichungsjahres: *[Winter 2011], [Winter u. a. 2011], [Winter et al. 2011]*
 - Ggf. auch Seitenzahl (insb. bei Monographien): *[Winter u. a. 2011, S. 57]*
 - „Harvard-Stil“, DIN 1505 Teil 2, DIN ISO 690
- Durch Fußnoten
- Durch Nummerierung: *[1],[2-5;9]*

Regeln fürs Zitieren: Direktes Zitat

- Direktes Zitat: in Anführungszeichen, ggf. mit Aussparungen

(Teubert 2008)

„An information process is a logical and chronological sequence of enterprise functions which interpret or update data about entities.“

[Winter u. a. 2011, S. 57]

mehrere Wörter ausgelassen

„An information process is a [...] sequence of enterprise functions which interpret or update data about entities.“

[Winter u. a. 2011, S. 57]

ein Wort ausgelassen

„An information process is a logical and chronological sequence of [...] functions which interpret or update data about entities.“

[Winter u. a. 2011, S. 57]

Regeln fürs Zitieren: Indirektes Zitat

- Indirektes Zitat: ohne Anführungszeichen, im Konjunktiv

[Winter u. a. 2011] vertreten die Auffassung, ein Informationsprozess sei eine logische und chronologische Abfolge von Unternehmensaufgaben, die Daten über Entitäten interpretieren oder bearbeiten.

- Achtung: Bei den Formulierungen „Winter zufolge, ...“, „Nach Meinung von...“, „Nach Angaben von...“ steht der Indikativ!

(Teubert 2008)

Regeln fürs Zitieren: Paraphrasieren

- Paraphrasieren: sinngemäße Wiedergabe von Erkenntnissen und Meinungen anderer in eigenen Worten; „vgl.“, „siehe“

[Teubert 2008]

Eine Informationsprozess stellt informationsverarbeitende Unternehmensaufgaben in ihrem zeitlichen und logischen Zusammenhang dar [vgl. Winter et al. 2011].

Regeln fürs Zitieren: Paraphrasieren (2)

- Bei einem größeren paraphrasierten Abschnitt muss dieser eindeutig als solcher erkennbar sein.
 - Mehrere paraphrasierte Sätze: Kurzbeleg **hinter dem letzten Punkt.**
 - Abgrenzung am Anfang durch neuen Abschnitt oder Nennung des Autorennamens

Regeln fürs Zitieren – Weitere Hinweise

- Wann wird zitiert?
 - wenn es auf den konkreten Wortlaut ankommt, z. B. bei der Gegenüberstellung von Definitionen
- Wann wird paraphrasiert?
 - Bei der Wiedergabe längerer Gedankengänge; wenn es nicht auf den konkreten Wortlaut ankommt
 - Wann immer es möglich ist, um durchgängigen Schreibstil und guten Lesefluss zu gewährleisten!

(Pädagogische Hochschule Freiburg 2013)

Regeln fürs Zitieren - Weitere Hinweise

- Direkte Zitate ab 3-4 Zeilen werden eingerückt.
- Direkte Zitate werden unverändert übernommen (auch mit Rechtschreibfehlern!).

(Pädagogische Hochschule Freiburg 2013)

Zitierstil bei Abschlussarbeiten am IMISE

- Verwendung der DIN 1505 Teil 2
- (Kurzbeleg im Text)
- wird demnächst überführt in DIN ISO 690

Literaturverzeichnis nach DIN 1505 Teil 2

- Borycki, Lemieux-Charles L, Eysenbach G. 2009** BORYCKI, E. M. ; LEMIEUX-CHARLES L, Nagle L. ; EYSENBACH G.: *Evaluating the Impact of Hybrid Electronic-paper Environments Upon Novice Nurse Information Seeking*. In: *Methods of Information in Medicine* (2009), Nr. 2, S. 137–143 Zeitschrift
- Camp 1994** CAMP, Robert C.: *Benchmarking*. München; Wien : Carl Hanser Verlag, 1994 Buch
- Jha u. a. 2008** JHA, Ashish K. ; DOOLAN, David ; GRANDT, Daniel ; SCOTT, Tim ; BATES DAVID W.: *The use of health information technology in seven nations*. In: *International Journal of Medical Informatics* 77 (2008), Nr. 12, S. 848–854. Zeitschrift
- Simon 2010** SIMON, Anke: Die betriebswirtschaftliche Bewertung der IT-Performance im Krankenhaus am Beispiel eines Benchmarking-Projekts. In: SCHLEGEL, Helmut (Hrsg.): *Steuerung der IT im Klinik-Management: Methoden und Verfahren*. Wiesbaden : Vieweg + Teubner, 2010, S. 73–90 Sammelwerk
- The Joint Commission 26.01.2006** THE JOINT COMMISSION: *Sentinel Event Glossary of Terms*. URL http://www.jointcommission.org/SentinelEvents/se_glossary.htm. – Aktualisierungsdatum: 2006-01-26 – Überprüfungsdatum 2010-06-09 Internetquelle

Literaturmanagement

Dissertation: Literaturverwaltung - Citavi

Datei Bearbeiten Ansicht Titel Zitation Listen Extras Fenster Hilfe
 + Titel ABRUFEN per ISBN X RECHERCHIEREN Suchen LITERATURLISTE SPEICHERN DRUCKEN TABELLE ZITIEREN GEDANKE

Literatur Wissen Aufgaben Haux 2006 – Health information systems

>> Gehe zu... (Strg+E) Übersicht Titel Inhalt Zusammenhang Zitate Aufgaben, Orte Vorschau Schnellhilfe

Auswahl:

GÖK Consulting AG
Beratungsleistung IT-Management
 Internetdokument
 Haas, Peter; Röhrig, Rainer
Informationssysteme im Gesundheitswesen
 2009 – Beitrag
 Hane, Werner; Lentrodt, Andreas
Durchführung eines Benchmarking-Projekts
 2004 – Beitrag
Haux, Reinhold
Health information systems - past, present, future
 2006 – Zeitschriftenaufsatz
 Haux, Reinhold; Winter, Alfred; Ammenwerth, Elske; Br
Strategic information management in hospitals. An in
 2004 – Buch (Monographie)
 Hawkins, Del I.; Coney, Kenneth A.
Uninformed Response Error in Survey Research
 1981 – Zeitschriftenaufsatz
 Heinrich, Lutz Jürgen; Stelzer, Dirk
Informationsmanagement. Grundlagen, Aufgaben, M
 2009 – Buch (Monographie)
 Heinrich, R.; Paech, B.
Defining the Quality of Business Processes
 Zeitschriftenaufsatz
 Hellrung, Nils
Transinstitutionelles Informationsmanagement in
 2008 – Hochschulschrift

Dokumententyp: **Zeitschriftenaufsatz**
 Autor: Haux, Reinhold
 Titel: Health information systems - past, present, f
 Untertitel:
 Titelzusätze:
 Mitarbeiter:
 Zeitschrift: International Journal of Medical Informatics
 Jahrgang: 75
 Jahr: 2006
 Heftnummer:
 Seiten von-bis: 268-281
 URL im E-Journal:
 Online verfügbar ab:
 Zuletzt geprüft am:
 Weitere Felder...

Lokale Datei Internetadresse X

Kein Eintrag

Zitationsstil: DIN 1505 Teil 2 #79

125 Titel insgesamt 125 Titel angezeigt 1 Titel markiert

Einzelprojekt
 4 Windows-... 20130619... 2 Citavi 2 Adobe Rea... Microsoft Pow... DE 08:59

Dissertation: Publikationsassistent - Citavi

Datei Ansicht Titel Zitation Fenster Hilfe
 In Word einfügen Klein Vorne Auswählen:

Titel Wissen
 Hane, Lentrodt 2004 – Durchführung eines Benchmarking-Projekts
 Kopieren STRG+C
 In Word einfügen STRG+W
 Als Fußnote in Word einfügen STRG+UMSCHALT+W
 Mit Optionen kopieren/einfügen... ALT+STRG+C
 Kategorien zuweisen...
 Schlagwörter zuweisen...
 Titel anzeigen STRG+1
 Klein STRG+M
 Dieses Fenster im Vordergrund, andere Citavi-Fenster ausblenden STRG+T
 Vorschaufeld
 Nach Kurztiteln
 Nach Titeln
 Nach Kategorien
 Nach Schlagwörtern

Schulungsprogramm der Zentralbibliothek Medizin

- **Dissertation (richtig) schreiben mit MS-Word 2010**
10.07.2013: 11.30 - 13.30 Uhr
- **Einführung in die Recherche im Web of Science**
17.07.2013: 09.00 - 11.00 Uhr
- **Citavi für Naturwissenschaftler und Mediziner**
18.07.2013: 08.30 - 12.30 Uhr
- **Einführung in die Medline-Recherche mit PubMed**
24.07.2013: 09-11.00 Uhr

Zum Weiterlesen

GuttenPlag Wiki 2013 GuttenPlag Wiki: GuttenPlag - kollaborative Plagiatsdokumentation
URL http://de.guttenplag.wikia.com/wiki/GuttenPlag_Wiki - Überprüfungsdatum 2013-07-10

iRights Info 2011 iRights Info: Zitieren im WWW. <http://irights.info/zitieren-im-www> -
Aktualisierungsdatum: 2011-03-28. Überprüfungsdatum 2013-07-10

iRights Info 2012 iRights Info: Meine Worte, deine Worte. URL <http://irights.info/meine-worte-deine-worte-2> - Aktualisierungsdatum 2013-01-15 - Überprüfungsdatum 2013-07-10

Pädagogische Hochschule Freiburg 2013 Pädagogische Hochschule Freiburg: Zitieren und Paraphrasieren. Freiburg: Schreibzentrum der Pädagogischen Hochschule Freiburg, URL https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/schreibzentrum/typo3content/Heft/Schreibzentrum_Heft_Zitieren_Paraphrasieren.doc.pdf - Überprüfungsdatum 2013-07-10

Teubert 2008 Teubert, Bärbel: Das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten. Eine Einführung. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag GmbH, 2008

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!